

Case Study



Karosseriebau
D R E S C H E R

Branche

Automobil

Produkt

time**Card premium plus DES**
Multiterminal + RFID-Transponder

Partner

data integral GmbH

Kunde

Karosseriebau Drescher

Das Unternehmen in Hinterzarten am Feldberg hat sich darauf spezialisiert, Automobile zu restaurieren. Das Team um Inhaber Hubert Drescher ist bekannt für seine authentischen Rekonstruktionen, Teilrestaurationen, die Neuanfertigungen von Karosserien und den Prototypenbau.

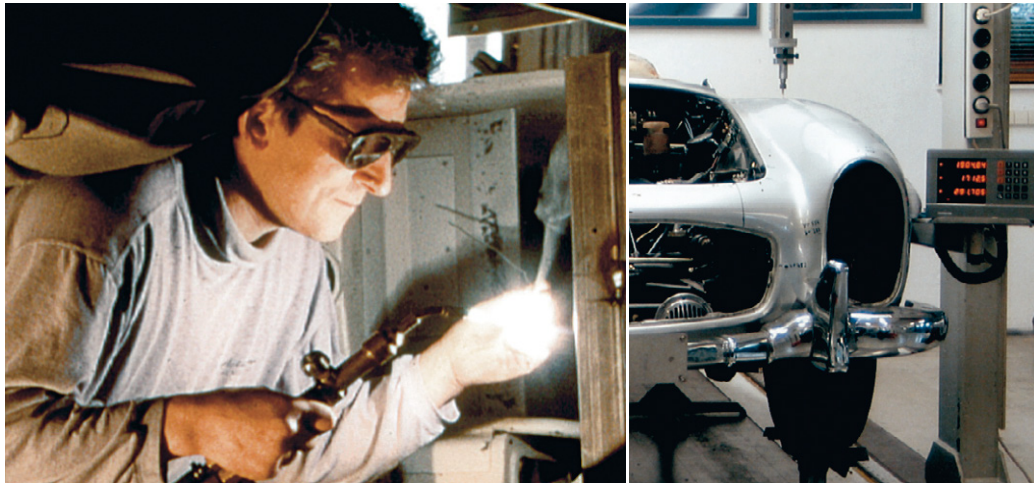
Mitarbeiter

5

Unsere bisherige manuelle Zeiterfassung war aufwändig und sowohl für die Kunden als auch für die Mitarbeiter nicht transparent.

Ursula Drescher
Karosseriebau Drescher

”



Moderne Zeiten bei Automobilrestaurateur

Karosseriebau Drescher kann Projekte jetzt exakt abrechnen

Für Hubert Drescher bedeutet Automobile zu restaurieren, die Erinnerung zu bewahren. Zum Beispiel die Erinnerung an die Ikonen des Rennsports, an geniale Ingenieure und wagemutige Pioniere des Automobilbaus. Es geht – bei jeder Schweißnaht – um die Legende hinter dem Auto und um das technische Wissen, das vor Jahrzehnten begründet wurde und erhalten werden sollte. Mit Erfindergeist, Qualitätsbewusstsein, Liebe zum Detail und Geduld will Drescher historische Automobile originalgetreu erhalten oder wiederherstellen, so dass sie auch den Belastungen des Gebrauchs Stand halten.

Bisherige Zeiterfassung veraltet

Auch wenn Drescher als Restaurator von Berufs wegen versucht, die Zeit anzuhalten, gilt für die Abläufe im Betrieb das Gegenteil. Und weil die alte Stempeluhr für die Mitarbeiter nicht mehr zeitgemäß und die Verwaltung und Abrechnung der Kundenprojekte aufwändig war, entschloss sich das kleine Unternehmen zur Einführung eines elektronischen Zeiterfassungssystems. „Bislang habe ich die Stempelkarten manuell in eine Excel-Tabelle übertragen, die Zeiten ausgerechnet und in unsere Projektverwaltung integriert“, blickt Ursula Drescher zurück. Gefehlt hat es vor allem am Überblick, welcher Mitarbeiter wie lange an welchen Aufträgen gearbeitet hat.

Bei der Entscheidung für eine neue Zeiterfassung war dem Unternehmen wichtig, dass es einfach zu bedienen und für die Mitarbeiter transparent ist. Das System sollte auf die Bedürfnisse des kleinen Betriebs ausgelegt sein und die Installation unaufwändig und schnell gehen. Auch sollte es für die Online-Nutzung über das bereits vorhandene Netzwerk angeschlossen werden. Neben weniger Verwaltungsaufwand im Büro war für Drescher mit entscheidend, einen Anbieter in der Nähe auszuwählen. „Kurze Wege bedeuten in der Regel auch schnelle Hilfe, wenn mal etwas nicht funktioniert“, so Ursula Drescher. Der „benachbarte“ Furtwanger Anbieter REINER SCT war Inhaber Hubert Drescher bekannt und nach einer Vorführung des RSCT-Partners data integral GmbH die Entscheidung für time**Card premium plus** schnell getroffen.

Ziel: Überblick und Transparenz

Innerhalb weniger Wochen war das für sein Design ausgezeichnete Multiterminal in der Werkstatt installiert, die Mitarbeiter mit den Transpondern ausgerüstet, Ursula Drescher eingewiesen und das System im Einsatz.

Case Study



Karosseriebau
D R E S C H E R

*Jetzt sind exakte Projekt-
abrechnungen für die
Kunden schnell und
einfach möglich.*

Ursula Drescher
Karosseriebau Drescher



Seitdem zeichnet **timeCard** Beginn und Ende des Arbeitstages, Brotzeit-, Raucher- und Mittagspausen sowie Abwesenheiten durch Gleitzeit, Urlaub, Weiterbildung oder Krankheit auf. Außerdem halten die Mitarbeiter zu Beginn und nach Abschluss ihrer Arbeit an einzelnen Kundenaufträgen ihren Chip an das Terminal, um auch die einzelnen Projektzeiten exakt festzuhalten.

Dadurch kann Ursula Drescher an ihrem Computer auf einen Blick sehen, wer wie lange an welchen Aufträgen gearbeitet hat und eine genaue Abrechnung machen. „Und wenn jemand mal vergessen hat zu stempeln, sehe ich das auch sofort und kann die Mitarbeiter darauf hinweisen“, so Ursula Drescher.

Einfach sicher

Durch die hoch sichere Mifare DESFire-Technologie können der Einkaufschip-große Transponder und das Leseterminal kontaktlos miteinander kommunizieren. Damit die Daten nicht von Unbefugten ausgelesen werden können, werden sie verschlüsselt übertragen. Mit der komplexen Sicherheitstechnologie im Hintergrund müssen sich die Nutzer allerdings nicht auseinandersetzen – die Bedienung ist denkbar einfach.

Die Mitarbeiter wissen das neue System zu schätzen: Sie sehen direkt am Terminal, ob sie Plus- oder Minusstunden und wie viele Urlaubstage sie noch haben. Sie können auch direkt am

Terminal überblicken, ob sie die Arbeitszeiten einhalten. Aushilfen, die temporär in der Werkstatt mitarbeiten, können unaufwändig hinzugefügt werden. Diese neue Transparenz kommt bei allen Angestellten sehr gut an.

Alle Ziele erreicht

„Wir haben mit **timeCard** premium plus unser Ziel erreicht, für die Kunden und Mitarbeiter transparenter zu werden und schnell mehr Übersicht zu erhalten. Außerdem lässt sich das System sehr einfach bedienen und ist wenig störanfällig“, fasst Ursula Drescher den Nutzen des Zeiterfassungssystems zusammen. Besonders positiv sei auch die gute Erreichbarkeit und schnelle Reaktion des Supports, wenn mal Fragen auftraten.

Zum System:

Das Wichtigste auf einen Blick

- Transponder enthalten hochsichere Mifare DESFire-Technologie
- Intuitive Bedienung
- Ausgezeichnetes Design
- Wahlweise on- oder offline-Nutzung
- REINER SCT bietet kostenlosen Support-Service